

in medias res

Kreativwirtschaft
in der Region Stuttgart



© Dominic Pencz

„Als privatwirtschaftlicher Location-Betreiber sind wir mit 90 Prozent Umsatzeinbruch konfrontiert. Neben Kurzarbeitergeld und den Überbrückungshilfen sind wir

maßgeblich auf das Entgegenkommen unseres Vermieters angewiesen. Die Unplanbarkeit der Verordnungen stellt uns bei der Entwicklung alternativer Geschäftsfelder vor große Hürden, vor allem die Verunsicherung der Geschäftskunden hat Einfluss auf unsere Auslastung. Uns hilft das hohe Maß an Flexibilität und Kreativität des Teams bei gleichzeitiger Bereitschaft, das Thema Hygiene an erste Stelle zu setzen.“

**Matthias Mettmann, Geschäftsführender
Gesellschafter des „Im Wizemann“,
Stuttgart, events.imwizemann.de**

kreativ.region-stuttgart.de

November 2020: Kommunikation im Raum



Foto: Raumwelten / Reiner Pfisterer

**Was für Geschichten erzählen die Räume von morgen?
Mit dieser Frage wagen die Expertinnen und Experten
aus Szenografie, Architektur und Medien bei den
„Raumwelten“ in diesem außergewöhnlichen Jahr einen
mutigen Blick in die Zukunft.**

Vom 18. bis 20. November lädt die Film- und Medienfestival gGmbH gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH zu Neubetrachtungen und Visionen von virtuellen und realen Räumen in die Ludwigsburger Karlskaserne und online. Im Panel „Uploading New Formats“ dreht sich am Vormittag des 20. Novembers alles um hybride Events und Messen, virtuelle Museumsplattformen und originelle Wege, mit den neuen Limitierungen im Raum umzugehen. Kuratiert wird die Veranstaltung von Janina Poesch und Sabine Marinescu vom Stuttgarter Plot-Magazin. Einen größeren Bogen spannt „Install New Utopia“ mit Tobias Wallisser, Professor für Architektur und Innovative Bau- und Raumkonzepte an der Stuttgarter Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, wenn es darum geht, wie Klimawandel, Ressourcen, Digitalisierung und der soziale Wandel architektonische Zukunftsszenarien beeinflussen. ▶

Eine Special Lecture des niederländischen Visionärs Daan Roosegaarde zur Landschaft der Zukunft, Ausstellungen und Pitches junger Unternehmen begleiten die fünf Panels der Raumwelten-Konferenz.

Neue Konzepte für kreative Flächen in der Region Stuttgart liefern die eingereichten Projekte des Wettbewerbs „Creative Spaces Region Stuttgart“ der WRS gemeinsam mit der IBA'27 Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart. Jetzt entscheidet die Jury über die besten fünf Ideen und die Vergabe des Preisgeldes.
kreativ.region-stuttgart.de/projekte/creativespaces



© Dominique Brewing

„In unserem institutionell geförderten Labor-Theater Rampe geht es uns vergleichsweise gut. Prekäre Arbeitskontexte und zu experimentieren sind wir gewohnt – und digital holen wir auch auf. Zugleich wäre gerade jetzt eine gute Gelegenheit, nicht aufzuholen, sondern Luft zu holen und diese ‚neue Normalität‘ selbst zu gestalten. Doing by learning.“

**Martina Grohmann, Intendantin
Theater Rampe, Stuttgart**

Was ist das Ausstellungsdesign der Zukunft?

„In unserem Exhibition Design Institute an der Hochschule Düsseldorf forschen wir stetig an der Zukunft des Ausstellungsdesigns. Um die Zukunft zu gestalten ist der Blick in die Vergangenheit unerlässlich. Der Österreicher Friedrich Kiesler hat bereits in den 1920er Jahren das Ausstellungsdesign revolutioniert. Sein ‚Träger und Leger System‘ schaffte erstmals einen fluiden Raum, frei von Wänden und visuell störenden Begrenzungen. Ausgehend von der Geschichte haben sich Lehrende, Studierende und Mitarbeiter des Instituts in einem mehrjährigen Forschungsprojekt mit der Zukunft des Ausstellungsdesigns beschäftigt. Entstanden sind wahre ‚Design-Kunst-Werke‘ die ausgestellt, diskutiert und kritisch reflektiert wurden.“

Das Museum und Ausstellungen schreiben trotz der Covid-19-Pandemie zum Glück weiter an einer Erfolgsgeschichte. Der Blick einmal rund um die Welt zeigt im Fokus eine immer noch steigende Zahl von herausragenden Präsentationen mit vielfältigen Themen, Inhalten und wegweisenden Gestaltungen für die Zukunft. Und wichtiger denn je: ‚Exhibitions‘ sind verlässliche Orte für demokratisierende Wirkungen.

Eintauchen in animierte Welten

In sechs Monaten verwandelt sich die Region Stuttgart erneut in das weltweite Zentrum des Animationsfilms und präsentiert vom 4. bis 9. Mai 2021 beim Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) alles, was die Branche an Animation, Film, Games und V/AR-Projekten zu bieten hat.

Filme für das ITFS 2021 können noch bis 1. Dezember in fünf Kategorien auf itfs.de eingereicht werden.

Dass sich Umwelt, Nachhaltigkeit und Artenschutz humorvoll und unterhaltsam in Kurzfilme verpacken lassen, zeigt das ITFS Animation Special am 30. November mit filmischen Höhepunkten wie „Northern Lights“ und „The Beauty“, der an der Ludwigsburger Filmakademie produziert und mit dem Studenten-Oscar ausgezeichnet wurde.

Foto: Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart





Foto: Kerstin Neumann-Teufel

Ein alarmierender Paradigmenwechsel für das Museum steht nicht an, alles, was analysiert und gesagt werden musste, ist offenbar lange schon Konsens – jetzt gilt es, das Wissen und Handwerkszeug neu anzuwenden. Die Folie für die großen Weltentwürfe und die kleinen Wirkungen liegt hier. Immersive und effektive Wissensräume sind sozusagen in der Inszenierung gemischter Realität denkbar. Das Museum kann für Menschen Räume schaffen, in denen sie sich selbst finden können. Und zwar im ganz konkreten, realen Sinne, wie auch als transzendente Erfahrung.

In unserem neuen Buch ‚New Exhibition Design‘ Band 3 weist der Direktor des New Institutes in Rotterdam Gustav Beumer in die Zukunft des Ausstellungsdesign: ‚Lernen wir von den Ausstellungen und Ausstellungsmachern, ziehen wir aus ihrem Wissen über das Temporäre das für uns Nötige heraus und schöpfen aus dem Reichtum an all dem Vergessenen, Problematisierten oder Verdrängten, wo wir doch so viel Potenzial finden können.‘ Ein besseres Schlusswort zur Zukunft des Ausstellungsdesign kann es nicht geben.“

Prof. Philipp Teufel leitet zusammen mit Prof. Uwe Reinhardt aus Stuttgart das EDI Exhibition Design Institute und gemeinsam geben sie die Buchreihe „New Exhibition Design“ heraus.

Termine

3. November 2020, 18 h

„Preisverleihung Ideenstark“ ¶ die zehn ideenstärksten Teams und ihre Projekte ¶ live aus dem Gate 22, ideenstark.mfg.de/preisverleihung

3. November 2020, 18 h

„Goodbye Greenscreen?“ ¶ drei Talks im Spotlight-Format der FMX, der Tech Talks Stuttgart und dem Animationsinstitut zu technischen Neuerungen von Filmproduktionen ¶ in englischer Sprache live auf fmx.de

6. bis 27. November 2020

„Lesart“ ¶ Autorinnen und Autoren persönlich kennenlernen und einer Vielzahl an Lesungen der 26. Literaturtage lauschen ¶ Programm auf stadtbuerehi.esslingen.de ¶ verschiedene Orte in Esslingen

11. bis 15. November 2020

„Made in Stuttgart“ ¶ mit dem interkulturellen Theaterfestival zeigt das Forum der Kulturen zum fünften Mal vielfältige Kulturproduktionen migrantischer Künstlerinnen und Künstler aus Stuttgart und der Region ¶ alle Veranstaltungen auf mis.madeingermany-stuttgart.de

12. November 2020, 20 h

„Impressionen/Depressionen. Die schlechte Laune-Sendung“ ¶ Raketenradio XXL mit der Studioband „Brthr“ und den DJs von „Soulfreunde Waiblingen“ ¶ Webshow live im Radio Rampe

12. bis 29. November 2020

„Stuttgarter Buchwochen 2020“ ¶ mit Lesungen, Ausstellungen und Vorträgen in die Welt aus Literatur, Belletristik und Sach- und Fachbuch eintauchen ¶ Veranstaltungsprogramm auf buchwochen.de ¶ Haus der Wirtschaft, Stuttgart

24. November 2020, 9:30 bis 17:30 h

„Rapid Prototyping“ ¶ Florian Greth vom Studio Tinkertank zeigt, wie sich Internet of Things-Modelle für eigene Projektideen umsetzen lassen ¶ Teilnahme über mfg.de für 155 € mit Mittagessen ¶ Makerspace Tinkertank, Ludwigsburg



„Einige Wochen vor der Pandemie wurden wir ein Teil des Coworking Space ‚Kokoloros Collective‘ und haben unsere Arbeitsplätze eingerichtet, da ist uns der spontane Wechsel zurück zum Homeoffice nicht so schwer gefallen. Dank der Förderung durch die MFG können wir unser aktuelles Spiel ‚Get Together‘ in relativer Normalität entwickeln.“

Wir nutzen diverse digitale Plattformen, um weiterhin gemeinsam als Team arbeiten zu können.“

Simon Sturm, Gründer und Gesellschafter, Studio Sterneck, Ludwigsburg

24. November 2020, 19:30 h

„Forum für künstlerischen Austausch“ ¶ der Workshop ermöglicht bildenden Künstlerinnen und Künstlern den Dialog zu Mappen, eigenen Arbeiten, Ideen und Konzepten ¶ Gedok-Galerie, Stuttgart

25. November 2020, 17 bis 18:30 h

„Wie grün ist Grün?“ ¶ die gemeinsame Veranstaltungsreihe „Raw“ von Konradin Architektur und dem Stuttgarter Büro Interior Park stellt das Thema Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Entwicklung und kreislauffähiges Bauen in den Mittelpunkt ¶ arcguide.de

26. November bis**17. Dezember 2020**

„Sinema Filmherbst“ ¶ eine Auswahl von Spiel- und Dokumentarfilmen zeigen einen Einblick in die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die türkische Filmschaffende bewegt ¶ Programm auf dtf-stuttgart.de ¶ Delphi-Arthaus-Kino, Stuttgart

bis 31. März 2021

„Neuland 2021“ ¶ Gestalterinnen und Gestalter können sich jetzt für den Förderpreis des AED, Verein zur Förderung von Architektur, Engineering und Design in Stuttgart bewerben ¶ Ausschreibung auf aed-neuland.de

© Melly Key



„Als Hochzeitsfotografin musste ich mich mit der neuen Situation erst einmal arrangieren. Mein Arbeitsplatz war Anfang des Jahres noch daheim, weshalb ich das Glück hatte, keine Büromiete stemmen zu müssen. Jedoch brach meine größte Einkommensquelle weg und die Hochzeiten fielen ins Wasser. Das Umlanen, das Zittern mit den Brautpaaren und die fehlenden Buchungen für die nächste Hochzeitssaison sind bis heute meine größte Sorge. Mir ist mittlerweile klar, dass viel Durchhaltevermögen, Kreativität und Mut gefordert ist.“

**Melly Key, Hochzeitsfotografin,
Ludwigsburg**

Gespräche über Räume

Ein Gefühl für die uns umgebende Architektur bekommen und Architekturschaffende und ihre Herangehensweisen in Filmen, Ausstellungen und Gesprächen kennenlernen, das ermöglicht der Bund Deutscher Architekten BDA im Architekturnovember in Stuttgart

und an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg.

In der „Punkt 7-Reihe“ der Fakultät Architektur und Gestaltung der HFT Stuttgart sprechen Architektinnen und

Architekten über das Bauen im ländlichen Raum und geben im Livestream einen Einblick in eigene Arbeiten.

Die „Sandgespräche“ im Jour Fixe der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste diskutieren einen Rohstoff, der immer knapper wird und die Frage nach nachhaltigen Alternativen aufwirft. Am 15. November führen vier Stadtspaziergänge durch den Stuttgarter Stadtraum. Mit Architekturpersönlichkeiten wie Liza Heilmeyer, der Landesvorsitzenden des BDA, oder Professor Arno Lederer vom Büro Lederer Ragnarsdóttir Oei werden Themen wie „Stadt und Konsum“ und das architektonische Erbe Stuttgarts beleuchtet.

Der BDA-Wechselraum zeigt bis zum 18. Dezember gemeinsam mit dem Verein Aufbruch die Ausstellung „April 1987. Rückgewinnung urbaner Qualitäten im Kulturquartier“ zur städtebaulichen Entwicklung der Landeshauptstadt. Weitere Veranstaltungsorte und eine Vielzahl der Termine live auf architekturnovember.de.



Unsere Standortentwicklung



Das Fotoprojekt **There ist Glory in Prevention** zeigt persönliche Eindrücke in Zeiten der Corona-Pandemie. Wir unterstützen das Projekt des Fotojournalisten Patrick Junker und der gemeinnützigen Blomst, das bis 6. November die Bilder im öffentlichen Stadtraum ausstellt. Die Geschichten dahinter werden auf thereisgloryinprevention.de erzählt.

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart ist Partner des **M³ Medienmacher*innen Meet-up Baden-Württemberg** am 25. November. Von 18 bis 22 h dreht sich im Stuttgarter Literaturhaus und online auf mfg.de alles um die neuen Anforderungen und Chancen der Digitalisierung an Medienschaffende.

Gemeinsam mit der IoT²-Werkstatt und dem The Things Network Region Stuttgart verschicken wir in den kommenden Wochen 50 Bausätze für **CO²-Ampeln** an Schulen in der Region. Die Ampeln zeigen den Kohlenstoffdioxidgehalt der Luft an, ermöglichen bedarfsorientiertes Lüften in der kalten Jahreszeit und vermitteln spielerisch Wissen über Physik, Biologie, Chemie und Informatik.

Die WRS ist Partner des EU-Projekts **Cinema** und will mit Hilfe der kreativen Industrien Leerstände in Qualitätsräume umwandeln und damit z. B. die Innenstadt von Herrenberg attraktiver machen. Co-Kreation, Innovation und Experimentcharakter sollen die gemeinsam mit der Hochschule der Medien und der Wirtschaftsförderung Herrenberg entworfenen Konzepte prägen. Unter interreg-danube.eu/cinema gibt es aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungen und eine Liste aller Projektpartner.

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Wohin mit dem Corona-Kindergeld? Wer auf den zusätzlichen Bonus nicht selbst angewiesen ist, kann zum Erhalt der Lebensgrundlage von Kulturschaffenden beitragen und sein **Kulturkindergeld** spenden. Wir werben für die Initiative von Hjalmar Hiemann und Katja Gloggengieser von der Gäufelder Agentur Grelgelb, die an die kuenstlersoforthilfe-stuttgart.de gespendet haben.



Film in der Region Stuttgart

Vom 2. bis 6. Dezember präsentiert die **Filmschau Baden-Württemberg** online aktuelle Filmproduktionen mit Bezug zu Baden-Württemberg. Mit der „Setup Media“ veranstaltet das Filmbüro Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit mehreren Verbänden und der Film Commission Region Stuttgart wieder eine interdisziplinäre (Online-)Film-Fachmesse, um die nachhaltige Standortentwicklung voranzutreiben, den verschiedenen Bereichen der Filmproduktion mehr Aufmerksamkeit zu geben und die Bedingungen der Filmschaffenden zu verbessern. Adressaten sind Fachpublikum, Medien Nachwuchs und Interessierte des Medienstandorts Südwesten. Mehr unter filmschaubw.de

Die dritte Ausgabe der **Online-Montagsseminare** beschäftigt sich mit „Digitale Formatentwicklung. Zukunftsfähige Medienangebote für die vernetzte Welt“. Referent Professor Egbert van Wyngaarden zeigt, auf welchen Plattformen und mit welchen Inhalten wir Menschen noch erreichen können und wie man neuartige Medienangebote gestaltet. 30. November, 18 h, kostenlose Teilnahme online. Anmeldung unter film@region-stuttgart.de

Musik in der Region Stuttgart

Am 9. Oktober 2020 wurde in der Ausschusssitzung für Wirtschaft und Wohnung eine sogenannte **Koordinierungsstelle für Nacht- leben und Nachtökonomie** beschlossen. Damit ist der Weg frei für die Position des sogenannten Night Mayors. Das Konzept gibt es schon in mehreren Städten, Stuttgart hat mit der Besetzung durch gleich zwei Personen eine Besonderheit. „Viele Städte haben Nachtbürgermeister, aber die Konstruktion mit zwei Personen, das hat noch niemand“, teilte Walter Ercolino, der Leiter des Pop-Büros der Stuttgarter Zeitung mit. Künftig wird das Pop-Büro gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart an der nun neu geschaffenen Koordinierungsstelle arbeiten. Ein Mitarbeiter der städtischen Wirtschaftsförderung und eine Fachkraft des Pop-Büros Region Stuttgart kümmern sich um die Weiterentwicklung des Standorts im Bereich der Themen Nachtkultur, Nachtökonomie und Nachtsicherheit. Die Stellenausschreibung soll schon bald veröffentlicht werden.

Aktive



© Philip Kottlorz

Für das neue Besucherzentrum im Residenzschloss Ludwigsburg gestalten **Rene Rauls, Moritz Köhler** und ihr Team vom Stuttgarter Studio Komo ein Zusammenspiel aus Holz, Glasvitrinen und indirekten Lichtbögen in historischem Bestand.

Ein Besuch der Ausstellung „Poetische Räume, Strategische Beobachtungen“ der Architekten und Designer **Florian Stocker** und **Karl-Heinz Bogner** ist bis 13. November im Rathaus Remshalden und virtuell auf iba27.de möglich.



Foto: Wilhelm Betz, Stuttgart

Für die Initiative „Kulturgesichter 0711“ holt der Markgröninger Musikfotograf **Dominic Pencz** Kulturschaffende vor die Linse, um auf die Betroffenheit durch den Stillstand der Konzert- und Veranstaltungsbranche aufmerksam zu machen.

Seit 25 Jahren widmet sich **Jolanta Gatzanis** mit ihrem Gatzanis Verlag provokanten Themen. Buchpräsentation und Ausstellung des neuen Kunstbands „Frauenbilder. Sichtfelder“ der Reihe Gsichtet von Anna Breitenbach und Maren Profke am 6. November in der Stuttgarter Galerie Schacher.



„Zwar hatten wir coronabedingt geringe Umsatzeinbußen, konnten diese aber durch Neukundengeschäfte ausgleichen. Zudem waren wir in der glücklichen Lage, bei mehreren Kunden als ‚systemrelevant‘ eingestuft zu werden. Dieser Fakt freut mich besonders, weil dadurch indirekt der außerordentliche Wert unserer Arbeit gewürdigt wurde. Ein weiterer Grund für unsere stabile wirtschaftliche Situation ist in meinen Augen, dass wir – vor Jahren als klassische PR-Agentur gestartet – mittlerweile die komplette Bandbreite an Leistungen in den Bereichen Kreativ, Audio, Video, PR und Digitales Inhouse anbieten können.“

Prof. Dr. Stefan Hencke, Geschäftsführer der Kommunikationsgruppe Convensis Stuttgart

© Pascal Palmieri, papa tom GmbH



Für das maßgeschneiderte Innenraumkonzept des Backnanger Wollgeschäfts Wollin kombiniert **Omas Studio** aus Burgstetten helle Grundfarben mit farbenvielfältiger Wolle und schafft

mit warmen, an die Markenidentität angelehnten Violetttönen ein Einkaufserlebnis zum Wohlfühlen.

Der Prototyp des Online-Messestands der Agentur Dege Kommunikation von **Martin Dege** aus Reutlingen kann rund um die Uhr besucht werden und lässt sich einfach an individuelle Produktwelten und Markenauftritte anpassen.

Seit fünf Jahren kann im **Hobbyhimmel** in Stuttgart-Feuerbach eigenständig oder unter Anleitung in Kursen gewerkelt, gebastelt und gestaltet werden. Buchung online auf hobbyhimmel.de

Bereits zum 13. Mal und damit so oft wie kein anderer Chor wird der **Staatsopernchor Stuttgart** in der Umfrage der Zeitschrift „Opernwelt“ als „Opernchor des Jahres 2020“ ausgezeichnet.

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)
Redaktion: Chantal Spangenmacher (chs), Niclas Ciziroglou (ciz), Rike Kristen (rik), Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

22. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**